

BSO-Baustein: Betriebspraktikum

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
8, 9H 8, 9R EPh	<p>Betriebspraktikum 1. Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elternbrief u. weitere Formulare • Selbst- und Fremdeinschätzung • Berufsorientierung, -wahl • Präsentationen zu Praktika durch 8. Klassen in 7H+R • Schüler bewerben sich in Betrieben ihrer Wahl • Berufsbilderkundung • Vorbereitung auf das Praktikum (Verhalten, Bestimmungen, Aufgaben) • Telefontraining • Vorstellen des Berichtshefts <p>2. Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zweiwöchiges Betriebspraktikum • Besuche durch betreuende BWK-Lehrer • Anfertigen eines Praktikumsberichts <p>3. Nachbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe des Praktikumsberichts • Auswertung • Präsentationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern werden in den BO-Prozess aktiv einbezogen. • Schüler erhalten Infos und Einblicke in Berufsfelder. • Schüler können eigene Berufswünsche benennen. • Schüler sammeln erste praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt und auf dem Ausbildungsmarkt • Schüler reflektieren ihre Erfahrungen in der Arbeitswelt. • Schüler setzen sich mit ihren eigenen Lebens- und Berufszielen auseinander. • Schüler reflektieren ihre Erfahrungen in der Arbeitswelt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einverständnis der Eltern • Datenbank Praktikumsadressen • Beratungsbüro für Realschüler • Beratung durch Berebs für Hauptschüler • Zusage des Betriebs • Praktikumsheft mit Beurteilungsbogen für die Betriebe • Ablehnung Anfrage Betriebspraktikum • Anlage Datenschutz Merkblatt Eltern und Betrieb • Beauftragung Betrieb 	<p>OLOV BO7</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von HKM-erlasskonformen Formularen • Die Betriebe erstellen Praktikumsbeurteilungen zur Nutzung für schulische Zwecke und individuelle Praktikumszeugnisse zu Bewerbungszwecken • Steigerung der Qualität von Praktikumsdokumentationen <p>BSO-Erlass Fünfter Teil – Betriebspraktika, §§ 18-22</p>	<ul style="list-style-type: none"> • OLOV-Koordinator • Fachlehrer BWK 	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuer Praktikumsbetriebe • Berebs

BSO-Baustein: Datenbank Praktikumsadressen

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
8, 9H 8-10R	Datenbank Praktikumsadressen <ul style="list-style-type: none"> • Halbjährlicher Update • Links zu anderen Datenbanken • Datenbanken für FOS-Praktika 	<ul style="list-style-type: none"> • Sich berufsorientiert über das Angebot an Praktikum anbietenden Firmen orientieren • Kriterien für eine qualitativ vertretbare Betreuung im Praktikum erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Datenbanken Praktikumsadressen auf der BWK-Homepage der Schule 	Olov-Haupt-Qualitätsstandard: Die von den Schulkoordinator/-innen erarbeiteten Qualitätsstandards Betriebspraktikum und der Praktikumsfahrplan werden umgesetzt (siehe www.kreis-offenbach.de/olov).	<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator • Beratungsbüro 10R • BWK-Lehrer 	örtliche Betriebe für Spät-Praktikanten

BSO-Baustein: Berufseinstiegsbegleitung

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
8H 9H + 6 Monate nach Schulabschluss	Berufseinstiegsbegleitung <ul style="list-style-type: none"> • Potentialanalyse 7H für Empfehlungen • Elternbrief • Beratungsgespräche • Bewerbungscoaching • Nachhilfe (freiwilliges Angebot) • Begleitung bei Bewerbungsmaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler können sich mit ihrer Individuellen Situation in der Berufsentscheidung in der Beratung einbringen. • Bewerbungen der Schüler werden konkurrenzfähig und versendbar gemacht. • Schüler in schwierigen Lebenslagen bekommen Alternativen und Wege für ihren Berufsweg aufgezeigt. • Schüler werden durch direkte Ansprache motiviert, für ihr Berufsziel initiativ zu sein. • Schüler bekommen eine konkrete Übersicht über Stärken und Leistungsdefizite und können sie mit den Anforderungen von Ausbildungsplatzangeboten und weiterführenden Schulen überprüfen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungsraum • PC • Mustervorlagen • Internet (Ausbildungsplatzbörsen, Datenbanken) 	Olov-Haupt-Qualitätsstandard: An jeder weiterführenden Schule wird Jugendsozialarbeit an Schulen nach der Richtlinie des Kreises Offenbach umgesetzt. Die Mitarbeiter/innen sind in das Netzwerk „Jugend in Beruf“ einbezogen.	<ul style="list-style-type: none"> • - Alle Fächer • Klassenlehrer • - Olov-Koordinator 	<ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit • Bildungsträger • Seniorenhilfe Dietzenbach für kostenlose Nachhilfe

BSO-Baustein: Betriebsbesichtigungen (Berufserkundungstag Hauptschule)

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
7, 8H	<p>Betriebsbesichtigungen</p> <p>1. Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elternbrief • Kooperation mit den zu besuchenden Wirtschaftsbetrieben • Inhaltliche Vorbereitung im BWK-Unterricht • Berufsporträts erkunden • Fragebögen erstellen • Zuordnung der Schüler zu den Berufen/ Betrieben durch die Klassenlehrer <p>2. Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Kleingruppen besuchen die teilnehmenden Wirtschaftsbetriebe • mit Lehrlingen sprechen • Tätigkeiten ausprobieren • Arbeitsbereich/Lehrwerkstatt einsehen. • Angebot von Praktikumsplätzen <p>3. Nachbereitung</p> <p>Qualitative Evaluation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht überlaufene, weniger bekannte Berufe mit Chancen kennenlernen, die in der Wahl der Praktikumsberufe zu unterrepräsentiert sind • Anforderungen bei Einstellungen für Lehrvertrag erkennen • Chancenreiche Berufe kennenlernen • Kosten einer Ausbildung für den Betrieb erkennen • Karrieremöglichkeiten im Beruf erkennen • Formulierung eines Erwartungshorizonts seitens der Schüler • Sichtung von Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort • Evaluierung der individuellen Erwartungshaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenspezifischer Fragebogen (Erstellung) • Elternbrief • Infomaterial der jeweiligen Firma und Berufe • Homepage der jeweiligen Firma 	<p>OloV-Haupt-Qualitätsstandard:</p> <p>Individuelle Förderung der Ausbildungsreife und überfachliche Kompetenzen lt. §2: Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstorganisation, Höflichkeit, Zuverlässigkeit</p> <p>BSO-Erlass</p> <p>§ 24 Betriebserkundungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • OLOV-Koordinator • Fachlehrer BWK • Klassenlehrer 	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsunternehmen mit hauptschulgeeigneten Berufen, BTZ Weiterstadt • Informationssystem der Arbeitsagentur zur Kontaktdatenermittlung • Als Aufsichtspersonen Betriebs, Senioren, ehemalige Kollegen

BSO-Baustein: Berufsprobierwerkstatt Korbach

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
8H, 8R	<p>Berufsprobierwerkstatt Korbach (Empfehlung für Klassenfahrt)</p> <p>1. Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elternbrief • Inhaltliche Vorbereitung im BWK-Unterricht • Berufsporträts erkunden <p>2. Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probearbeiten in Kreativwerkstätten <p>3. Nachbereitung</p> <p>Qualitative Evaluation</p>	<p>Informationen über eine Ausbildung im gewerblich-technischen Bereich</p> <p>Einblicke in 14 handwerkliche Berufsfelder</p> <p>Durch Ausprobieren von . Arbeitstechniken und Werkzeugen</p>	<p>www.jugendherberge.de/de-DE/jugendherbergen/Korbach490/Klassenfahrten/Klassenfahrt22168/Programm</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elternbrief (Klassenfahrt) 	<p>OloV-Haupt-Qualitätsstandard:</p> <p>Alle Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe sollen an regionalen Ausbildungsmessen teilnehmen. Der Besuch von Berufsorientierungsveranstaltungen wird im Unterricht vor- und nachbereitet.</p> <p>BSO-Erlass</p> <p>§11 kompetenzfeststellung in den Bildungsgängen Haupt- und Realschule</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fachlehrer BWK • Klassenlehrer 	<p>Sozialpädagogen des BBZ Jugendherbergsverband</p>

BSO-Baustein: Girls' Day/ Boys' Day

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
6H, R (gezielt) 7-9 H, R (nach Nachfrage)	Girls' Day/ Boys' Day <ul style="list-style-type: none"> Lehrerinfo Elternbrief Info "Geschlechtsspezifische Berufe" Fragebogen Berufserkundung Nachbereitung 	<ul style="list-style-type: none"> Schüler erhalten Infos und Einblicke insbes. in geschlechtsuntypische Berufsfelder zu einem Zeitpunkt, in dem gegenüber „geschlechtsuntypischen Berufen“ noch die meiste Offenheit herrscht Schüler können eigene Berufswünsche benennen. Schüler sammeln erste praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt. Schüler reflektieren ihre Erfahrungen in der Arbeitswelt. Schüler setzen sich mit ihren eigenen Lebens- und Berufszielen auseinander. 	<ul style="list-style-type: none"> www. girls-day.de u. a. Adressenliste "Praktikumsbetriebe" (Datenbank) Infoblatt Geschlechterverteilung in gängigen Ausbildungsberufen Auswertungsbogen "Praktikum" 	<ul style="list-style-type: none"> OloV-Haupt-Qualitätsstandard: Individuelle Förderung der Ausbildungsreife Kriterienkatalog Ausbildungsreife: Förderung der Berufswahlreife 	<ul style="list-style-type: none"> Klassenlehrer OLOV-Koordinator Fachlehrer BWK 	

BSO-Baustein: Bewerbungstraining

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
8, 9H 8-10R	<p>Bewerbungstraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung und Lebenslauf Eignungstests • Vorstellungsgespräch • Bewerbungscoaching • Homepages von Firmen erkunden • Analyse von Bewerbungsunterlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an konkurrenzfähige und versandfertige Bewerbungsschreiben und –unterlagen erfüllen • Bewerbungen zu konkreten Ausbildungsangeboten formulieren können • Inhalte von und Verhalten in Vorstellungsgesprächen kennen • Sich über ausbildende Firmen informieren können • Eignungstests kennen sowie den Umgang mit ihnen • Auswahlkriterien bei Bewerbungen nachvollziehen können 	<ul style="list-style-type: none"> • Musterschreiben Bewerbung und Lebenslauf • Jobbörse • Kursnet • Berufenet • Eignungstests • Fragebogen Vorstellungsgespräch • Rollenspiele Vorstellungsgespräch • Homepages von Firmen erkunden • Analyse von Bewerbungsunterlagen 	<p>Olov-Haupt-Qualitätsstandard: Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern auf eine Bewerbungssituation</p> <p>BSO-Erlass §13 Bewerbungstraining</p>	<ul style="list-style-type: none"> • OLOV-Koordinator • Fachlehrer BWK • Andere Fachlehrer z. B. in Fremdsprachen, Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> • Coaches z. B. BEK • Vertreter von Firmen zu Berufsbildern • Eltern

BSO-Baustein: Besuch an o. von weiterführenden Schulen

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
9H	Besuch an o. von weiterführenden Schulen <ul style="list-style-type: none"> • Elternbriefe • Elternabende mit Schulvertretern 	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch mit SuS und Lehrern der beruflichen Schulen • Kennenlernen von verschiedenen Berufsbildern, Leistungsanforderungen, Möglichkeiten, Aufnahmebedingungen, Chancen 	Lehr- und Stundenpläne	BSO-Erlass § 6 Zusammenarbeit allgemeinbildender mit beruflichen Schulen (1) Allgemeinbildende Schulen sollen mit beruflichen Schulen unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten zusammenarbeiten. Die Zusammenarbeit erfolgt insbesondere durch die Teilnahme an Informations- und Schnuppertagen,	<ul style="list-style-type: none"> • OLOV-Koordinator 	<ul style="list-style-type: none"> • August-Bebel-Schule, Offenbach • Georg-Kerschensteiner-Schule, Obertshausen

BSO-Baustein: Berufsberatung durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
8, 9H 9, 10R	Berufsberatung durch AfA <ul style="list-style-type: none"> Beratung der SuS der Vorabgangsklassen durch die Agentur für Arbeit Laufbahnberatung Alternativen zur weiteren Schullaufbahn aufzeigen. 	<ul style="list-style-type: none"> Schüler haben die Möglichkeit in einem offenen Gespräch ihre Selbsteinschätzung mit beruflichen Perspektiven aufzuzeigen und durch individuelle Beratung bestärkt oder sich neu zu orientieren. 	<ul style="list-style-type: none"> Beratungsraum Liste zum Eintragen der Terminwünsche der Schüler im Bereb-Büro Einladung durch Berufsberatung 	OLOV <ul style="list-style-type: none"> Abstimmung konkreter Inhalte u. Maßnahmen Projekte und Modalitäten i. d. Zusammenarbeit mit Einbindung der Eltern 	Berater der Agentur für Arbeit Olov-Koordinator	<ul style="list-style-type: none"> Agentur für Arbeit

BSO-Baustein: Informationsseite zur Berufswahlkunde im Internet

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
Ab 7 H + R	<p>Informationsseite zur Berufswahlkunde im Internet <u>Informationen zu</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufseinstiegsbegleitung • Fähigkeiten- und Stärken-Sondierung • Tests zur Berufsorientierung • Informationen über Berufe • Finanzielle Aspekte zu Beruf und Ausbildung • Berufe im Umkreis • Leistungsorientierung • Wege nach der Schule • Rund ums Praktikum • Praktikumsadressen • Bewerbung • Zweijährige Ausbildungsberufe • Ausbildungsplatzbörsen • Ausbildungsmessen • Weiterführende Schulen • Links zur Berufswahl • Girls'Day/ Boys'Day • Maßnahme der Schule zur Berufsorientierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassende und aktuelle Informationsmöglichkeit für Schüler, Eltern, Berufe, Lehrer zu allen Inhalten beruflicher Orientierung • Unterrichtsmaterial in BWK • Datenbank Betriebspraktikum • Alle Daten und Formulare zum Praktikum 	<ul style="list-style-type: none"> • www.berufswahlkunde.de • Jährlicher Update 	<p>BSO-Erlass § 4 Schulkoordinatorinnen und Schulkoordinatoren 9. BSO-Informationen auf der Schulhomepage</p>	<ul style="list-style-type: none"> • OLOV-Koordinator 	

BSO-Baustein: Besuch des Berufsinformationszentrums der AfA Offenbach

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
8H + R	BIZ-Besuch 1. Vorbereitung <ul style="list-style-type: none"> • Elternbrief • Vorstellung Berufswahltest Planet Beruf 2. Durchführung <ul style="list-style-type: none"> • Besuch des BIZ 3. Nachbereitung <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Testergebnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Durch den Kompetenztest erhalten die SuS eine Rückmeldung über passende Berufsfelder. • SuS lernen den Berufsberater und entsprechende Kontaktmöglichkeiten kennen. • SuS bekommen Infos über die Aufgaben und Funktionen des BIZ. • Informationen über die Nutzung der weiteren Materialien • SuS sammeln Informationen zu einem konkreten Berufsbild auf Grundlage des Kompetenztests. • SuS klären individuelle Fragen zur Berufswahl • SuS lernen den Berufswahlfahrplan und die Strukturen von Ausbildung in Betrieb und weiterführenden Schule kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vordruck Elternbrief • Heft Planet Beruf • Präsentation zu Berufsorientierung 	BSO-Erlass §7 Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Hessen	<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator • BWK-Lehrer 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsberater der Arbeitsagentur • Berebs

BSO-Baustein: Kompetenzfeststellungsverfahren

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
7H 7R, 7G (geplant)	Kompetenzfeststellungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> • Kompo7 • Planet Beruf 	<ul style="list-style-type: none"> • Interessen, Neigungen und Stärken von SuS ermitteln • Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt gegenüber eigenen Neigungen und Interessen kennen • mögliche Berufsfelder aufzeigen, die den persönlichen Kompetenzen entsprechen • Ergebnisse in 7H sind Grundlage zur Empfehlung für die Teilnahme an der Berufseinstiegsbegleitung ab 8H 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompo7 • Allgemeine Interessen-Struktur-Test (AIST-R) • freie Beobachtung bei handlungsorientierten und erlebnis-pädagogischen Übungen • Selbsteinschätzung der Teilnehmenden • Feedbackgespräche mit SuS und Eltern 	Olov-Haupt-Qualitätsmerkmal: Jede Schule mit dem Bildungsgang H/R und Förderschule mit dem Schwerpunkt „Lernen“ nimmt ein Kompetenzfeststellungsverfahren (Kompo 7 oder Hamet) in ihr BO-Curriculum auf und führt dieses mit mindestens einer Lerngruppe durch. BSO-Erlass § 11 Kompetenzfeststellung	<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator • BWK-Lehrer • Lehrer mit Kompo7-Fortbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Berebs • AfA • BWHW

BSO-Baustein: Berufsmessen

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
	<p>Berufsmesse <u>Generelle Vorbereitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elternbrief • Unterrichtsstunde: Vorstellung der Messe: Anbieter, Berufe, Veranstaltungen, <p><u>Durchführung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch Ausbildungsmesse • Erkundungsaufträge • Beratungsbescheinigung <p><u>Nachbereitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflektion von Erfahrungen im Vorstellungsgespräch • 	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern und Schüler werden über den Messeablauf informiert. • Schüler informieren sich über verschiedene Ausbildungsberufe und deren Anforderungen • Schüler erhalten konkrete Kontaktmöglichkeiten für ein Praktikum oder eine Ausbildung. • Sofern angeboten, üben sich Schüler in „kurzen“ Vorstellungssituationen. • Schüler lernen unterschiedliche Angebote (Private Schulen, FSJ, FÖJ, Bundeswehr usw.) kennen • Eltern werden in den Prozess aktiv einbezogen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Elternbrief • Interviewbogen • Steckbrief • Messe-Vorstellung • Gesprächstermine planen • Messe-Homepages informieren • Erkundungsaufträge • Beratungsbescheinigung 	<p>OloV-Haupt-Qualitätsstandard: Alle Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe sollen an regionalen Ausbildungsmessen teilnehmen. Der Besuch von Berufsorientierungsveranstaltungen wird im Unterricht vor- und nachbereitet.</p> <p>BSO-Erlass § 14 Besuch von Ausbildungs-, Studien- und Berufsmessen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator • BWK-Lehrer • Klassenlehrer 	
7H, 8R Pflicht	Ausbildungsmesse Dietzenbach		<ul style="list-style-type: none"> • Erkundungsaufträge • Beratungsbescheinigung 		<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator 	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt Dietzenbach
9H, 10R Pflicht	Berufsmesse Weibelfeldschule Dreieich		<ul style="list-style-type: none"> • Erkundungsaufträge • Beratungsbescheinigung 		<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator 	<ul style="list-style-type: none"> • Weibelfeldschule Dreieich
8H, 9R, Pflicht	Vocatum Offenbach		<ul style="list-style-type: none"> • Messe-Vorstellung • Gesprächstermine planen 		<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator 	<ul style="list-style-type: none"> • If-Talent, Schwalbach/ Ts.
8, 9H, 9-10R freiwillig	gOFFit Offenbach				<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator 	<ul style="list-style-type: none"> • IHK Offenbach

BSO-Baustein: Internetrecherche

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
8, 9H 8-10R	Internetrecherche <ul style="list-style-type: none"> • Browserfunktionen • Navigation • Begriffe und Seitenaufbau von Homepages • Umgang mit Suchmaschinen 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsbilder im Rahmen der angestrebten Schulabschlüsse und regionalen Angebote kennenlernen • Tätigkeiten einzelner Berufe, Arbeitsbedingungen, Vor- und Nachteile, Anforderungen, Zugangsvoraussetzungen von Berufen erkennen • Alternativen für die Berufswahl entwickeln • Begründungen für die Berufswahl einüben • Ausbildungsplatzangebote bewerten, analysieren können • Sich zu schulischen Alternativen der Ausbildung informieren • Navigation zur Informationsfindung in den berufskundlichen Internetseiten beherrschen • Eigene Fähigkeiten und Stärken finden • Einbindung der Elternschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufenet • Jobbörse • Praktikumsdatenbanken • Kursnet • Planet Beruf • Berufswahlkunde.de • Google • Liste der Berufe mit Chancen für Realschüler 	BSO-Erlass § 13 Bewerbungstraining	<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator • BWK-Lehrer 	<ul style="list-style-type: none"> • IHK HWK

BSO-Baustein: Gewerkschaften, Rechte in der Ausbildung

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
9R	Gewerkschaften, Rechte in der Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Interessenlagen in der Arbeitswelt erkennen können • Interessenvertretungen von Auszubildenden kennen • Lehrverträge beurteilen können • Rechte und Pflichten in der Ausbildung kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Projekttag der IG Metall 	BSO-Erlass § 8 Zusammenarbeit mit Kammern, Verbänden und sonstigen Institutionen	<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator • BWK-Lehrer • Klassenlehrer 	<ul style="list-style-type: none"> • IG Metall Bezirksleitung Mitte

BSO-Baustein: Berufswahlpass

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
7 o. 8H, 8R, 8G	Berufswahlpass <ul style="list-style-type: none"> • Selbst- und Fremdeinschätzungen • Stärkenerkundung • Dokumentation • Teile werden im Praktikumsheft eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Eigeninitiative, Selbstverantwortung sowie Orientierungskompetenz • selbstgesteuerte berufliche Orientierung bezüglich Stärken und Interessen • Dokumentation und Abrufbarkeit der Teilnahme an Maßnahmen, die im Rahmen der Berufswahl relevant sind, z. B. Praktika, schulisches und außerschulisches Engagement. (Kann zur Bewertung der Mitarbeit in Berufswahlkunde herangezogen werden.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufswahlpass 	Olov-Haupt-Qualitätsmerkmal: Der Berufswahlpass oder ein vergleichbares Portfolio wird in allen Schulen als Dokumentation der individuellen Berufsorientierung genutzt. Die Rückmeldebögen der Praktika werden in den BWP aufgenommen. BSO-Erlass § 10 Schülerportfolio	<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator • BWK-Lehrer 	

BSO-Baustein: Elternarbeit

Klassenstufe	BSO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen (kompetenzorientiert, überfachlich und überprüfbar)	Ressourcen/ Materialien	BSO-Standards (OloV, Erlass)	Innerschulische Verantwortlichkeiten (BWK = Berufswahlkunde)	Außerschulische Kooperationen
8H, 8R	Elternarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Elternbrief zur Berufswahlkunde • Elternabend (auf Einladung durch Klassenlehrer) zum Berufswahlfahrplan 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zur Berufswahlkunde, Berufswahl, Praktika, BO-Maßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Elternbrief • Elternabend • Berufswahlfahrplan 	Olov-Haupt-Qualitätsmerkmal: Beteiligung der Eltern und Elternvertreter am Berufsorientierungs-Prozess Informationen von Erziehungsberechtigten besonders mit Migrationshintergrund	<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator • BWK-Lehrer • Klassenlehrer 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsleiter bekannter Firmen • Berufsberatung
9H, 10R	<ul style="list-style-type: none"> • Elterninformationen zu den Wegen nach Schulabschluss 	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über alle Situationen, Bedingungen, Handlungen und Möglichkeiten bei bestimmten Schulabschlüssen 	<ul style="list-style-type: none"> • Elternbrief 	BSO-Erlass § 4 Schulkoordinatoreninnen und Schulkoordinatoren für die BSO	<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator • BWK-Lehrer • Klassenlehrer 	•
8H, 9R	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsorientierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Information zu den Möglichkeiten nach Schulabschluss anhand des aktuellen Zeugnisses • Vergleich mit Aufnahmebedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Datei zur Berechnung von Berechtigungen an weiterführende Schulen 		<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator • BWK-Lehrer 	•
10R	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsmappe 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit an Bewerbungsmappe • Auseinandersetzung mit Empfehlungen zur Zeit nach dem Schulabschluss 	<ul style="list-style-type: none"> • Muster Projektarbeit Bewerbungsmappe 		<ul style="list-style-type: none"> • Olov-Koordinator • BWK-Lehrer 	•